

## Inhalt

1. Vorgaben der Prüfungsordnung (Anlage Erdkunde).....	1
2. Erläuterung der Semesterlage der Module.....	1
3. Mögliche Studienverläufe im Zweifach Erdkunde .....	2

## 1. Vorgaben der Prüfungsordnung (Anlage Erdkunde)

### Erstfach Erdkunde

- In der Fachdidaktik sind die Module „Raumkonzepte und Raumanalysen“, „Forschendes Lernen“ und „Betreutes Fachpraktikum“ zu belegen.

### Zweifach Erdkunde

- In der Fachdidaktik sind die Module „Raumkonzepte und Raumanalysen“, „Forschendes Lernen“ und „Betreutes Fachpraktikum“ zu belegen.
- Darüber hinaus sind in der Fachwissenschaft Geographie mindestens 25 LP zu erwerben. Dabei müssen aus den beiden Bereichen Physische Geographie und Humangeographie jeweils mindestens 8 LP erworben werden. Für die Verteilung der LP gelten folgende Rahmenbedingungen:
  - Ein Modul „Hauptseminar“ muss belegt werden
  - Zwei der „kleinen“ Module mit 4 LP müssen belegt werden.
  - Ein Exkursionsmodul muss belegt werden

*Sie bestimmen also z.T. selbst, welche Anteile Physischer Geographie und Humangeographie Sie im Wahlpflichtbereich studieren. Kap. 3 zeigt Ihnen Beispiele.*

## 2. Erläuterung der Semesterlage der Module

### Modul „Raumkonzepte und Raumanalysen“ (Pflicht im Erst- und Zweifach)

- Das Modul erstreckt sich über ein Semester (Sommersemester).

### Modul „Forschendes Lernen an Schule und Hochschule“ (Pflicht im Erst- und Zweifach)

- Das Modul erstreckt sich i.d.R. über zwei Semester und kann im Wintersemester oder Sommersemester begonnen werden.

### Modul „Betreutes Fachpraktikum“ (Pflicht im Erst- und Zweifach)

- Das Modul erstreckt sich über ein Semester und wird i.d.R. im Wintersemester angeboten. Empfohlen für das dritte Semester.

### Die Hauptseminare (Wahlpflicht nur im Zweifach)

- Das Hauptseminar in der Physischen Geographie erstreckt sich über ein Semester und wird i.d.R. in jedem Wintersemester angeboten, gelegentlich auch im Sommersemester.
- Die Hauptseminare in der Humangeographie beginnen mit einem Lektürekurs im Sommersemester und setzen sich im direkt anschließenden Wintersemester fort (die Module haben daher 10 LP statt 8 LP beim Hauptseminar in der Physischen Geographie). Lektürekurs und Seminar sind inhaltlich eng verzahnt, daher ist ein Besuch in aufeinander folgenden Semestern notwendig.

### Die Exkursionen (Wahlpflicht nur im Zweifach)

- Die Exkursion in der Physischen Geographie ist doppelt so lang und hat doppelt so viele LP wie die Exkursionen in der Humangeographie (10 statt 5 LP).
- Aus Kapazitätsgründen können Sie grundsätzlich nur eine Exkursion besuchen. Wir können Ihnen nicht zusichern, dass Sie sicher einen Platz in der von Ihnen präferierten Exkursion erhalten.
- Bitte erkundigen Sie sich frühzeitig über das Angebot an Exkursionen (mindestens ein halbes Jahr, bevor Sie fahren wollen). Die Exkursionen werden meist in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester angeboten, gelegentlich gibt es auch andere Zeitfenster.

### Die „kleinen“ Module (Wahlpflicht nur im Zweitfach)

- Diese „kleinen“ Module bestehen i.d.R. aus einem Seminar oder einer Vorlesung (immer 4 LP).
- Keines dieser Module kann (aus technischen Gründen) zweimal besucht werden, auch wenn es unter anderer Themenstellung stehen sollte.
- Es werden nicht in jedem Semester alle genannten Module angeboten, jedoch immer mindestens eines im Bereich der Physischen Geographie, Kulturgeographie und Wirtschaftsgeographie.

### Die Masterarbeit

Die Masterarbeit kann im Erst- oder Zweitfach geschrieben werden. I.d.R. ist sie in der Fachdidaktik angesiedelt, im Ausnahmefall kann sie auch fachwissenschaftlich ausgerichtet sein.

## 3. Mögliche Studienverläufe im Zweitfach Erdkunde

### Vier Varianten zum Studienverlauf bei einem Studienbeginn im Wintersemester

Variante 1: Hauptseminar und Exkursion in der Humangeographie

Variante 2: Hauptseminar und Exkursion in der Physischen Geographie

Variante 3: Hauptseminar in der Physischen Geographie, Exkursion in der Humangeographie

Variante 4: Hauptseminar in der Humangeographie, Exkursion in der Physischen Geographie

*Die dargestellten Abläufe sind Beispiele, keine Pflichtvorgaben!*

Modul	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4
<b>Pflicht</b>				
Forschendes Lernen (8 LP)	ab 1. Sem.	ab 1. Sem.	ab 1. Sem.	ab 1. Sem.
Fachpraktikum* (7 LP)	1 oder 3	1 oder 3	1 oder 3	1 oder 3
Raumkonzepte u. Raumanalysen (5 LP)	SoSe	SoSe	SoSe	SoSe
Masterarbeit (25 LP)	4	4	4	4
<b>Wahlpflicht</b>				
Hauptseminar Physische Geogr. (8 LP)	-	ab 1. Sem.	ab 1. Sem.	-
Hauptseminar KuSo o. WiGeo (10 LP)	SoSe und darauf folgendes WiSe	-	-	SoSe und darauf folgendes WiSe
Exkursion Physische Geogr. P.4 (10 LP)	-	i.d.R. SoSe	-	i.d.R. SoSe
Exkursion KuSo o. WiGeo (5 LP)	SoSe	-	SoSe	-
Kleine Module** in der Physischen Geographie ((je 4 LP)	Drei Module (darunter mind. zweimal aus PhyGeo), ab 1. Sem.	-	Drei Module (darunter mind. einmal aus Humangeo), ab 1. Sem.	Zwei beliebige Module, ab 1. Sem.
Kleine Module** in der Kulturgeographie und in der Wirtschaftsgeographie (je 4 LP)		Zwei Humangeo-Module, ab 1. Sem.		
<b>Summe LP Fachwissenschaft</b>	<b>27 LP</b>	<b>26 LP</b>	<b>25 LP</b>	<b>28 LP</b>

\* Bei Studienbeginn im Sommersemester jeweils ein Semester früher bzw. später.

\*\* Andere Module wie Studienprojekte oder weiterführende Methodenveranstaltungen sind laut Prüfungsordnung ebenfalls belegbar, richten sich aber eher an Studierende mit nicht-schulischem Schwerpunkt. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorab bei den Lehrenden, ob Sie für diese Module die geeigneten methodischen Vorkenntnisse mitbringen.